



COOKBOOK

INHALT

1	Allgemeine Informationen	2	4	Während der Produktion	10
	1.1 Software	2		4.1 Die Druckplatten-Sensoren	10
	1.2 Regeln bzgl. der Stromversorgung	2		4.2 Trocknen des Druckes	11
	1.3 Druckbedingungen	2		4.3 Wechsel der Tintenbeutel	11
	1.4 Lagerung der Flüssigkeiten	3		4.4 Bei Stromausfall	12
	1.5 Das Control-Panel	4		4.5 Reinigung und Austausch von Teilen	12
2	Vor dem Druck	4	5	Wartungen	14
	2.1 Visuelle Prüfung des Druckers	4		5.1 Wöchentliche Wartung	14
	2.2 Tägliches Schütteln der weißen Tinte	5		5.2 Monatliche Wartung	16
	2.3 Täglicher Düsentest	6		5.3 Präventive Wartung	18
	2.4 BROTHER-Pretreatment	8		5.4 Erstellen einer Logdatei	18
	2.5 Justierung der Druckplatte	8		5.5 Ruhezustand des Druckers	19
3	Drucken mit Graphics-Lab	10	6	Verbrauchsmaterial	20

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Drucker darf nur von Personen benutzt werden, die in der sicheren Bedienung des Gerätes geschult sind. Der Drucker ist nicht für die Verwendung an Orten geeignet, an denen sich Kinder aufhalten.

1.1 SOFTWARE

Stellen Sie sicher, dass Sie immer die neueste Software auf Ihrem **GTXpro** verwenden.

Die aktuellen Versionen finden Sie hier:

<https://base.brother.digital/driver-firmware/gtxpro-gtxpro-bulk/>

<https://base.brother.digital/software-tools/>

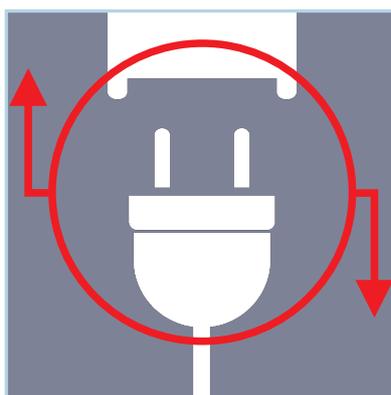
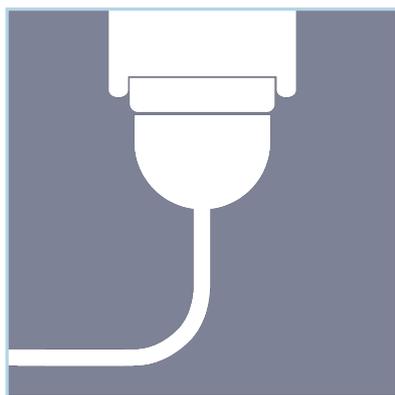
1.2 REGELN BEZÜGLICH DER STROMVERSORGUNG

Der **GTXpro** sollte immer eingeschaltet sein, auch wenn nicht gedruckt wird (z.B. in der Nacht)

Dies ist notwendig, da die weiße Tinte fortlaufend bewegt werden muss.

Bei diesem Vorgang wird keine Tinte verbraucht.

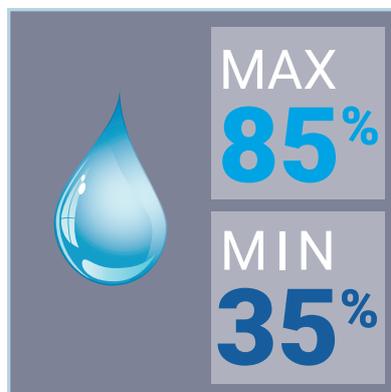
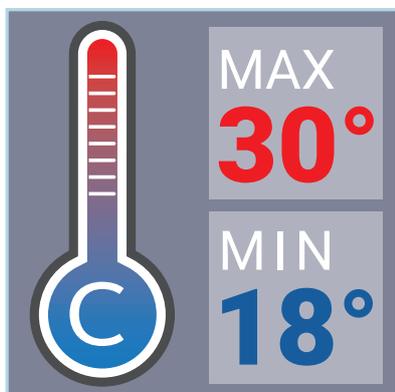
Ist der **GTXpro** für längere Zeit unsachgemäß ausgeschaltet kann dies zu Schäden am Drucker und zum Verlust der Garantie führen. Wenn der **GTXpro** über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, müssen vorbereitende Maßnahmen durchgeführt werden. Wenden Sie sich bitte dafür an Ihren Händler vor Ort.



Trennen Sie den Drucker nur im NOTFALL von der Stromversorgung.

1.3 DRUCKBEDINGUNGEN

Vorgeschriebene Temperatur und Luftfeuchtigkeit für ein optimales Druckergebnis sind:



Andere Bedingungen können zu Schäden am Drucker führen!

Die geforderten Bedingungen müssen eingehalten werden, um die Garantie des Druckers/von ausgetauschten Bauteilen aufrecht zu erhalten! Temperatur und Luftfeuchtigkeit werden in der Protokolldatei aufgezeichnet.

Bitte überprüfen Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Menü des Druckers:



Wenn die Temperatur zu niedrig ist: Der Drucker schaltet automatisch in den „Low-Temp-Modus“ (reduziert die Druck-Geschwindigkeit). Erhöhen Sie bitte die Umgebungstemperatur des Druckers.

Wenn die Temperatur zu hoch ist: Senken Sie bitte die Umgebungstemperatur des Druckers.

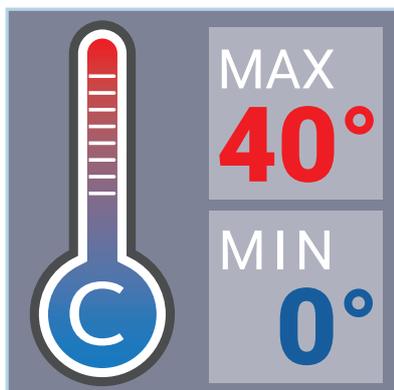
Wenn die Luftfeuchtigkeit zu niedrig ist: Wenn die Luftfeuchtigkeit unter 35% liegt führt der Drucker nach jedem Druck eine automatische Reinigung durch. Installieren Sie bitte einen Luftbefeuchter am Standort des Druckers.

Wenn die Luftfeuchtigkeit zu hoch ist: Senken Sie bitte die Luftfeuchtigkeit am Standort des Druckers.

Falsche Umgebungs-Bedingungen führen zu höherem Tintenverbrauch.

1.4 LAGERUNG DER FLÜSSIGKEITEN

Die Flüssigkeiten sollten bei einer Temperatur zwischen mindestens 0°C und höchstens 40°C gelagert werden.



- ▶ Bitte wenden Sie die gelagerten weißen Tintenbeutelpakete wöchentlich.
- ▶ Verwenden Sie keine Tinten oder Flüssigkeiten mit einer Temperatur unter 18° C oder über 30° C.

1.5 DAS BEDIENFELD



Das Display zeigt die aktuelle Druckdatei mit der verwendeten Druckplatte und den ungefähren Tintenverbrauch, sowie die Anzahl der erstellten Drucke an. In der unteren linken Ecke wird der Tintenstand angezeigt.

Warnungen werden in der unteren rechten Ecke in Gelb angezeigt. Wenn Sie auf ▶ drücken wird die Warnung mit den erforderlichen Bedienschritten angezeigt.





- A: Frei belegbare Kurzwahltaste
- B: Taste zur Bewegung des Drucktisches
- C: Abbruchtaste
- D: Druckstart
- MENU/OK:** Öffnet das Menü / bestätigt Aktionen
- ▶: Pfeiltasten zum Bewegen durch die Menüs.
- E: Die LINKE Pfeiltaste ist die Zurück-Taste.



- F: Strom EIN/AUS
- G: USB 3.0 Typ A Anschluss zum Laden von Druckdateien
- H: LAN-Anschluss
- J: USB Typ B Anschluss

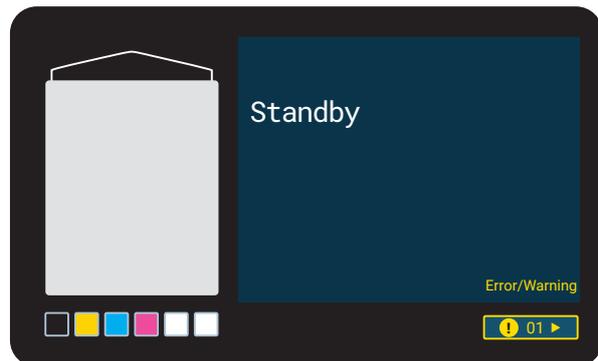
2 VOR DEM DRUCK

2.1 VISUELLE PRÜFUNG DES DRUCKERS

- ▶ Überprüfen Sie regelmäßig alle beweglichen Teile des Druckers und achten Sie auf Tintenleckagen.
- ▶ Prüfen Sie den Füllstand des Resttintenbehälters und leeren Sie diesen bei Bedarf.

Entsorgen Sie die angefallenen Abfälle entsprechend den örtlichen Vorschriften.

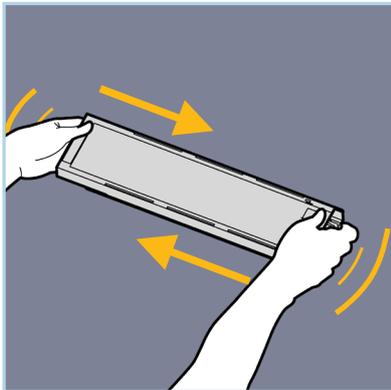
- ▶ Folgen Sie bitte den auf dem Display angezeigten Anweisungen.
Wenn „Fehler/Warnung“ verbunden mit einer gelben Ziffer angezeigt wird drücken Sie bitte "▶" auf dem Display.
Folgen Sie dann den Anweisungen, um den Fehler/die Warnung zu beheben .



2.2 TÄGLICHES BEWEGEN DER WEISSEN TINTE

Weißer Tinte enthält immer Pigmente und Stoffe, welche sich ablagern können. Daher muss die weiße Tinte täglich geschüttelt werden.

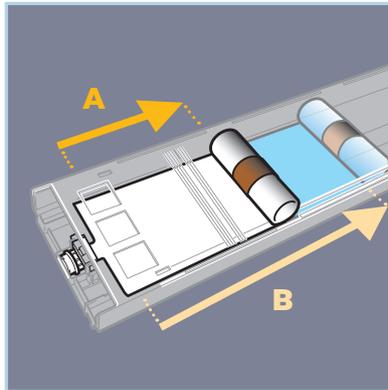
Wenn die Meldung „Entfernen Sie die weiße Tintenkartusche und schütteln Sie sie“ angezeigt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:



► Entnehmen Sie vorsichtig die Kartusche aus dem Schacht und schütteln Sie diese 100 mal waagrecht hin und her (ca. 1 Min.).

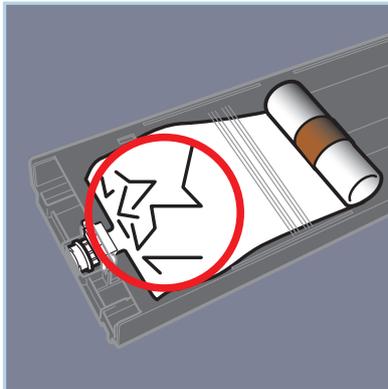
Berühren Sie dabei nicht den Chip des Tintenbeutels.

► Achten Sie darauf, dass keine Knicke und Falten entstehen. Diese können den Tintenfluß blockieren was zu schlechten Druckergebnissen führt.

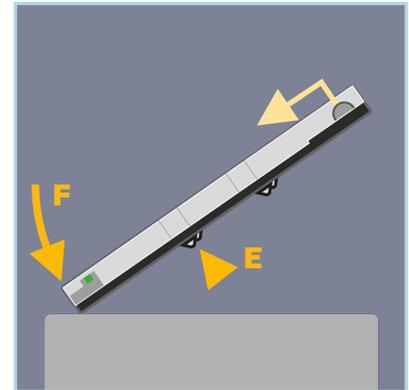


► **A:** 15 cm

B: Wenn der Beutel nur noch bis zu 15 cm gefüllt ist, rollen Sie ihn bitte vor dem Schütteln ein wenig aus.



► Nach dem Schütteln setzen Sie die Kartusche **vorsichtig** in den richtigen Schacht ein und drücken im Menü auf OK. Die weiße Tinte wird automatisch vom Drucker in das System nachgefüllt.



► Nach dem Schütteln:

E: Drücken Sie die 2 vorderen Metallverschlüsse.

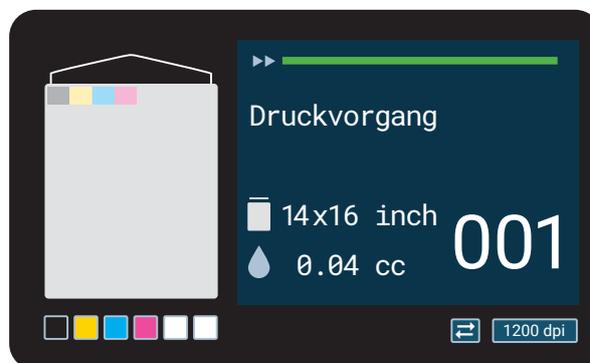
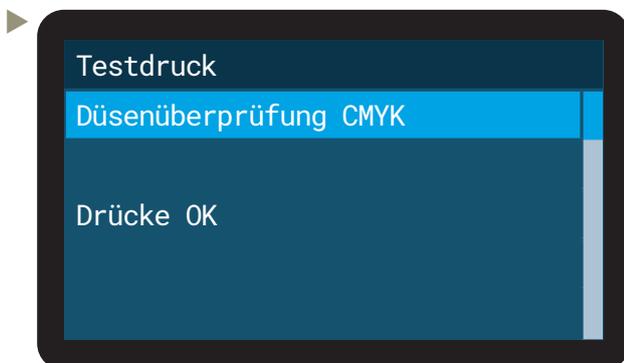
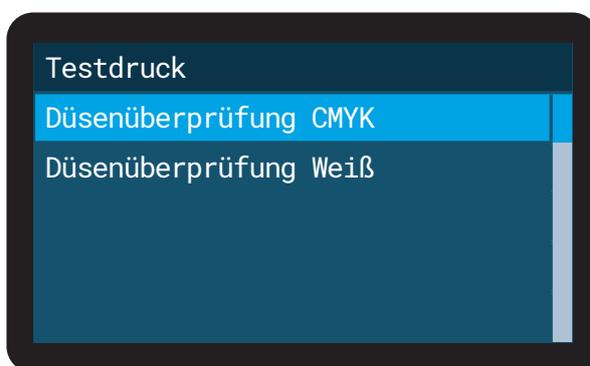
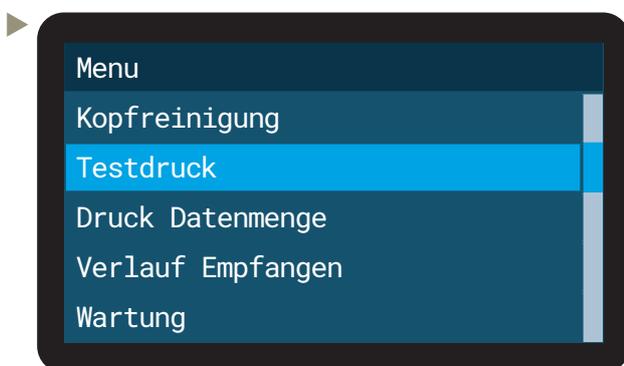
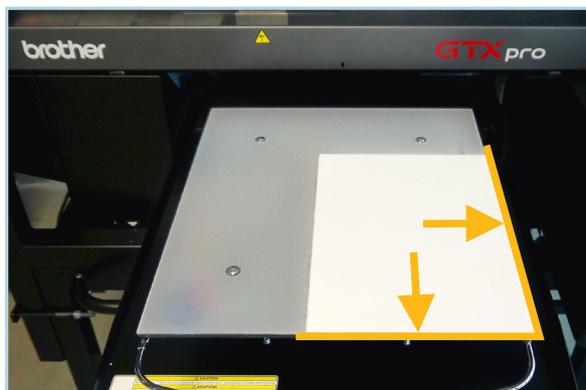
F: Klopfen Sie leicht mit dem vorderen Ende der Kartusche auf eine Unterlage, damit sich der Beutel wieder aufrollt und so genügend Druck für den Tintenfluß erzeugt wird.



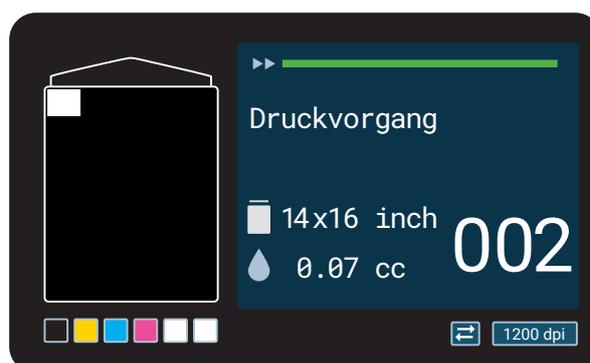
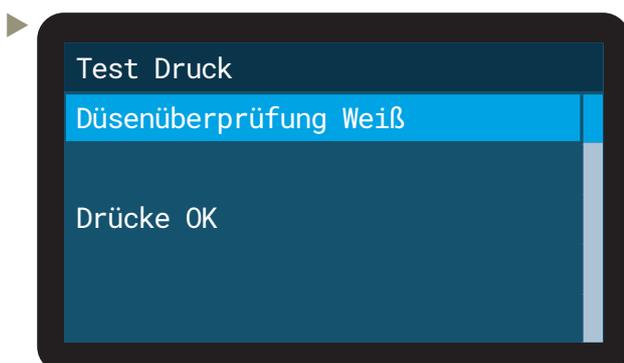
2.3 TÄGLICHER DÜSENTEST

Sie müssen jeden Morgen vor dem Start Ihrer Produktion einen Düsentest für CMYK und Weiß durchführen.

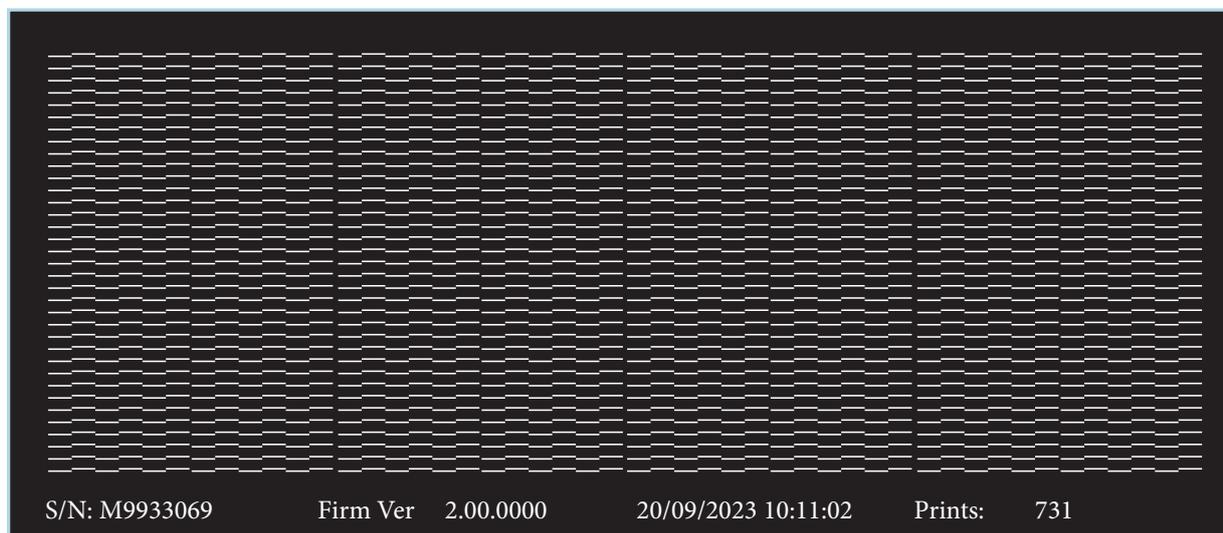
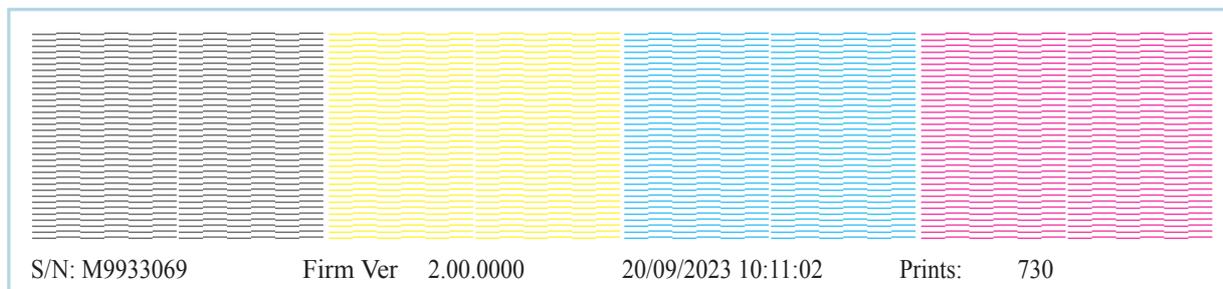
- ▶ Für den Düsentest muss die Höhe der Druckplatte auf **A** eingestellt sein.
- ▶ Für den CMYK-Testdruck legen Sie ein weißes Blatt Papier auf die Druckplatte, wie in der Abbildung gezeigt.



- ▶ Für den weißen Testdruck verwenden Sie ein Blatt schwarzes Papier.



So sollten die Ausdrucke der Düsentests aussehen:



Wenn nicht alle Düsen feuern, starten Sie eine Reinigung des betroffenen Druckkopfes, um diese wieder in Funktion zu bringen.



- ▶ Wenn immer noch mehr als 10 Düsen fehlen, führen Sie eine „Superreinigung“ durch.
- ▶ Wiederholen Sie die Reinigung bis genügend Düsen feuern.



2.4 BROTHER-PRETREATMENT

Die folgenden Daten sind Ausgangswerte für die Produktion bei der Verwendung von BROTHER-Pretreatment. Qualität und Farbe des Textiles beeinflussen den Wirkungsgrad des Pretreatments. Auf Grundlage eigener Erfahrungen, können Sie selbstoptimierte Werte verwenden. Das Mischungsverhältnis für die gebrauchsfertige Lösung ist:

1 L Pretreatment- Konzentrat	+	2 L Destilliertes Wasser	= gebrauchsfertig
--	----------	------------------------------------	--------------------------

Beispiele für die Sprühmenge auf Textilien mit einer Fläche von 30x40 cm (14x16 Zoll):

T-Shirt Farbe	Sprühmenge
DUNKEL	~ 30 g
MITTEL	~ 24-27 g
HELL	~ 14-17 g

Bei Verwendung von VividBright ca. 19 gr für weiße Textilien (Führen Sie bitte Tests durch).

Eine Kalibrierung Ihrer Pretreatment-Maschine kann erforderlich sein.

Einstellen der Heißpresse für die Trocknung des Pretreatments:

~ 180°C	~ 5-5.5 bar	für ca. 35 Sek.
~ 360°F	~ 75-80 PSI	

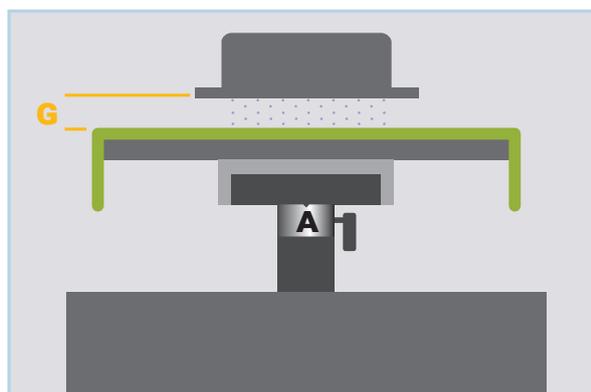
Prüfen Sie die effektive Temperatur ihrer Heißpresse.

Decken Sie das vorbehandelte Textilstück während des Pressvorgangs mit einem fettdichten Papier (z. B. Backpapier, Teflonpapier) ab. Halten Sie ihre Heißpresse sauber.

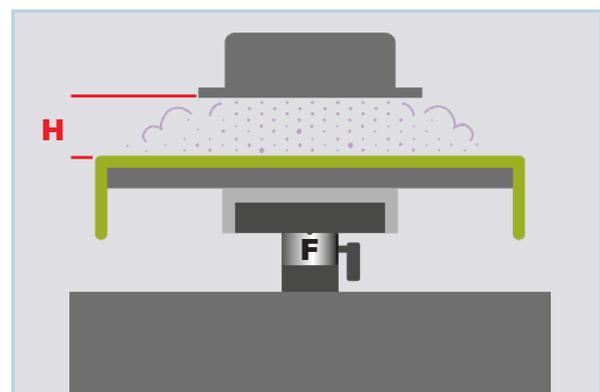
Wenn Sie VividBright bei weißen Textilien verwenden ändern sich die Werte:
ca. 50 Sek. - 160 °C bei 1,4 Bar/20 PSI.

2.5 JUSTIERUNG DER DRUCKPLATTE

Wählen Sie immer den geringsten Abstand zwischen den Druckköpfen und der Oberfläche des Textilstückes, da dies wichtig für das Druckergebnis und die Langlebigkeit Ihres Druckers ist.



G: Ein Abstand von 3 mm (A) ist optimal.



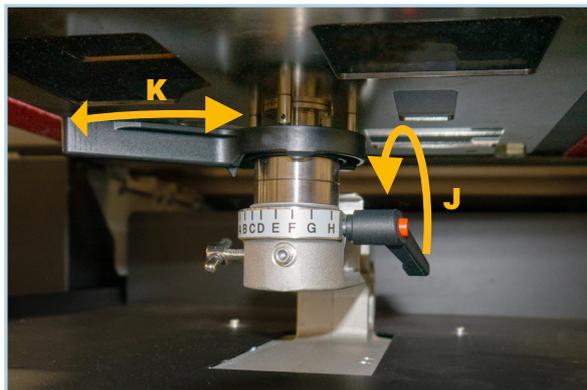
H: Ein Abstand von 10 mm (F) ist zu groß.



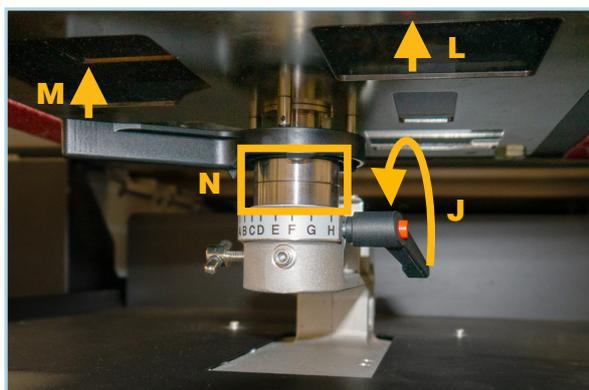
Wenn Sie ein dickeres Textil verwenden, müssen Sie den Abstand der Druckplatte zu den Druckköpfen anpassen. An der **GTxpro** haben Sie drei Möglichkeiten, die Höhe der Tischplatte einzustellen:

1. Die Standard-Höhenverstellung

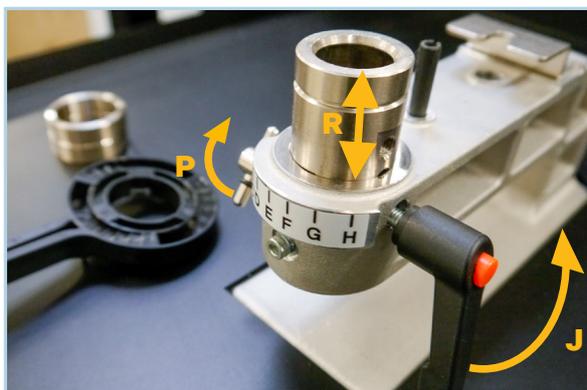
- ▶ **J**: Lösen Sie die Feststellschraube.
- K**: Stellen Sie die gewünschte Höhe (A bis H) mit dem Höhenverstellring ein.
- Drehen Sie die Feststellschraube (**J**) wieder fest.



2. Höhenverstellung mit dem Lager und Distanzringen für die Verwendung von XL-Platten



- J**: Lösen Sie die Feststellschraube.
- L / M**: Entfernen Sie vorsichtig die Drucktischplatte und den Höhenverstellring.
- N**: Entfernen Sie einen Distanzring



- J / P**: Entfernen Sie die Feststellschraube (**J**) und den Haltestift (**P**).
- R**: Verschieben Sie das Lager auf eine niedrigere oder höhere Ebene. Setzen Sie die Feststellschraube in das gewünschte Gewinde ein. Schrauben Sie den Haltestift (**P**) wieder ein und ziehen diesen an.



Setzen Sie den Distanzring und die gewünschte Platte ein. Ziehen Sie die Feststellschraube (**J**) fest.

Prüfen Sie immer vor dem Druck ob der Haltestift (**P**) und die Feststellschraube (**J**) angezogen sind.

Wenn Sie Saum und Nähte bedrucken müssen, wählen Sie in Graphics Lab die Option „Unidirektionaldruck“, um das Qualitätsniveau zu halten.



3 DRUCKEN MIT GRAPHICS LAB

Eine Anleitung zum Drucken finden Sie hier:

<https://base.brother.digital/manuals/graphics-lab/instruction-manuals/>

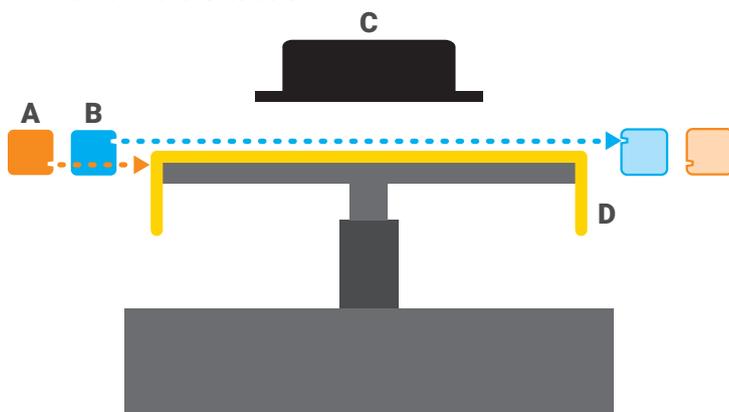
Bitte achten Sie darauf, dass die Auflösung Ihrer Druckdatei nicht zu niedrig ist. Empfohlen werden 300 dpi in Bezug auf die Druckfläche. Entwickeln Sie Ihre Einstellungen zur jeweils verwendeten Textilart.

Sie können mit dem GTXpro ebenfalls **Direct-to-Film (DTF)** drucken. Informationen dazu finden Sie im Reversal Guide unter: <https://base.brother.digital/tip-sheets/general/reversal-guide/>

4 WÄHREND DER PRODUKTION

4.1 DIE DRUCKTISCH-SENSOREN

Die normale Situation:



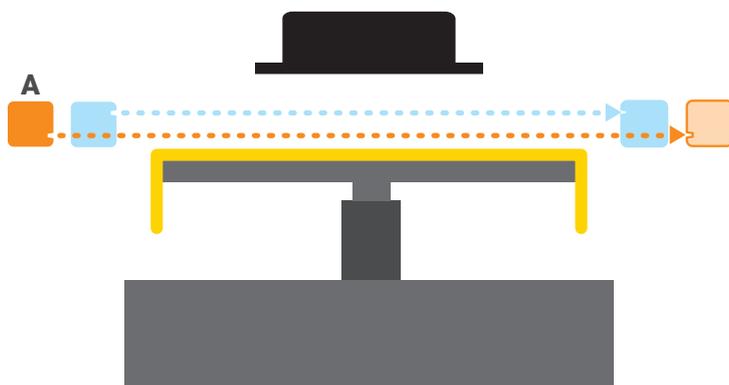
A: Der Sensor „Drucktischplatte zu niedrig“ erkennt, wenn der Abstand zu den Druckköpfen zu groß ist. Bei zu großem Abstand bildet sich Tintenebel, welcher zu einer schlechten Druckqualität führt.

B: Der „Hindernissensor“ erkennt Hindernisse auf der Drucktischplatte, welche die Druckköpfe beschädigen können.

C: Druckkopf

D: Textil

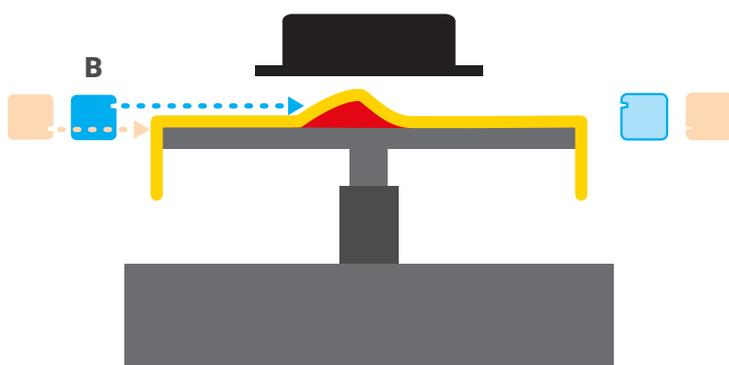
Die Situation „Drucktischplatte zu niedrig“:



A: Der Sensorlaser kann den Empfänger-sensor ungehindert erreichen, wodurch der Druckvorgang sofort gestoppt wird. Auf dem Display wird der **Fehler 2072** angezeigt.

Der Sensor kann nur auslösen, wenn sich kein Hindernis auf der Drucktischplatte befindet.

Die Fehlersituation „Hindernissensor“:



B: Wenn der Sensorlaser auf ein Hindernis trifft wird der Druckvorgang sofort gestoppt. Auf dem Display wird **Fehler 2070** angezeigt.

4.2 TROCKNEN DES DRUCKES

Einstellungen der Heißpresse:

~ 180°C	~ 0.7-1.4 bar	für ca.35 Sek.
~ 360°F	~ 10-20 PSI	

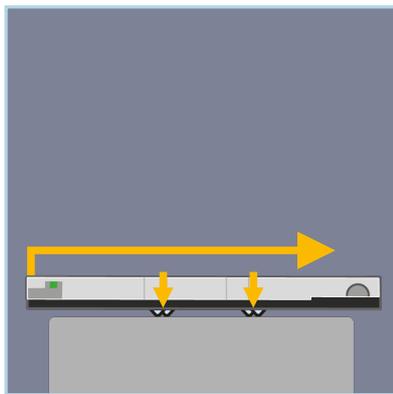
Die Angaben sind Ausgangswerte für die Produktion.

Auf der Grundlage ihrer Ergebnisse könnten Sie eigene Einstellungswerte ermitteln.

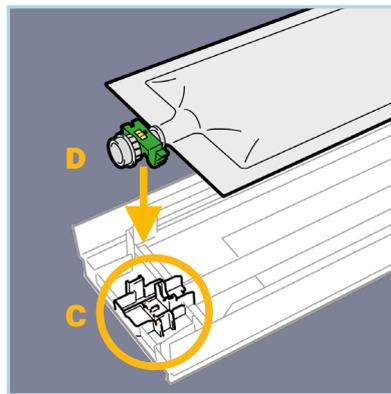
Die Einstellungen für einen Trockner sind: ca. 3,5 Minuten bei 160 °C.

4.3 WECHSEL DER TINTENBEUTEL

► Wenn Sie die weißen Tintenbeutel austauschen möchten, müssen Sie die neuen Beutel in der Verpackung vor dem Einsetzen 100 Mal schütteln.



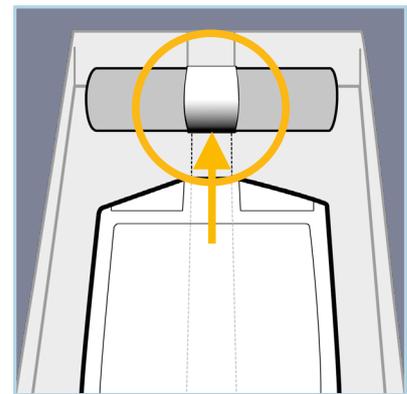
► Legen Sie die Kartusche auf eine ebene Fläche. Öffnen Sie die Kartusche mit leichtem Druck nach unten und schieben Sie dann den Deckel ab. Nehmen Sie den leeren Beutel heraus.



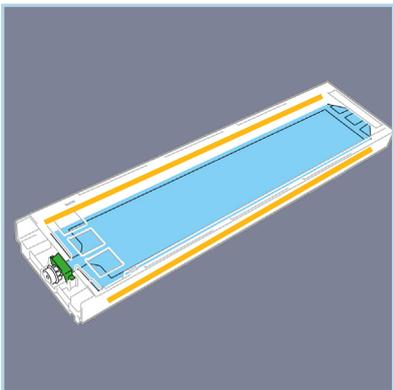
► **C:** Entfernen Sie Tintenreste mit einem Reinigungsstab und einer Pinzette.

► **D:** Setzen Sie den neuen Tintenbeutel ein und schieben Sie den grünen Clip vorsichtig in die Halterung bis er einrastet.

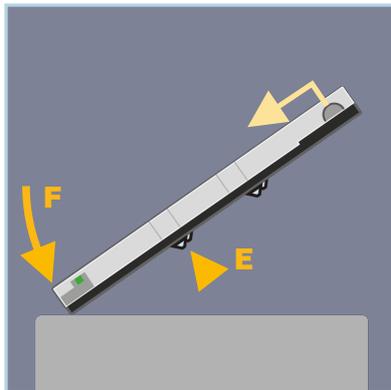
Berühren Sie nicht den Chip!



► Richten Sie den Tintenbeutel mittig in der Kartusche aus und setzen Sie sein Ende durch Ziehen von Hand unter die Rolle in den Aufwickler ein.



► Vergewissern Sie sich, dass der Beutel keine Knicke oder Falten an den Rändern aufweist. Schließen Sie die Kartusche, indem Sie den Deckel zurückschieben, bis er einrastet.



► **E:** Drücken Sie auf die 2 vorderen Metallverschlüsse.

► **F:** Klopfen Sie leicht mit dem vorderen Ende der Kartusche auf eine Unterlage, damit sich der Beutel etwas aufrollt und so genügend Druck für den Tintenfluß erzeugt wird.

Achten Sie darauf das kein Knick am Beutel entstanden sind.

► Setzen Sie die Kartusche vorsichtig ein, damit die Tintenkartusche und das Chip-Lesegerät im Steckplatz nicht beschädigt werden.

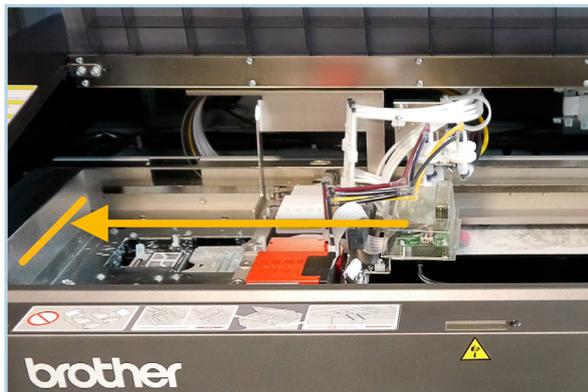




Nehmen Sie das Etikett mit dem Verfallsdatum von der Beutelverpackung und kleben Sie dieses auf die Vorderseite der Kartusche.



4.4 BEI STROMAUSFALL

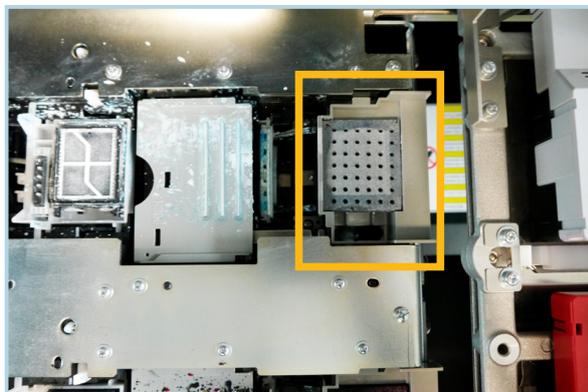


Fällt in Ihrer Produktionsstätte der Strom aus, schieben Sie den Druckkopfschlitten von Hand nach links in die Verschlussposition. Dadurch werden die Druckköpfe für einige Minuten vor dem Austrocknen geschützt, so dass Sie etwas Zeit haben, das Problem zu lösen.

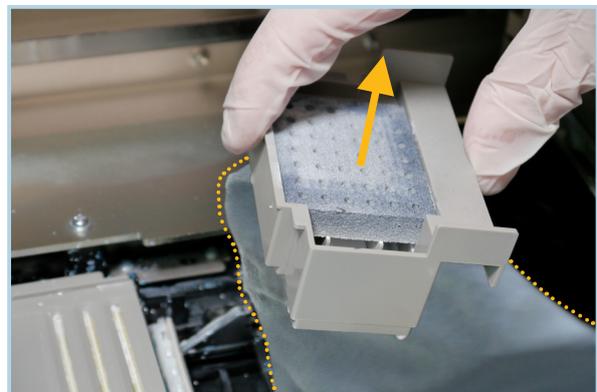
4.5 REINIGUNG UND AUSTAUSCH VON WARTUNGSTEILEN

Im Falle einer „Warnung/Fehler“-Meldung im Zusammenhang mit einem Wartungsteil müssen Sie immer das Menü verwenden und „Wartungsteil reinigen/ersetzen“ ausführen.

Im Falle einer „Warnung/Fehler“-Meldung im Zusammenhang mit den Reinigungsschwämmen führen Sie bitte folgende Maßnahmen durch:



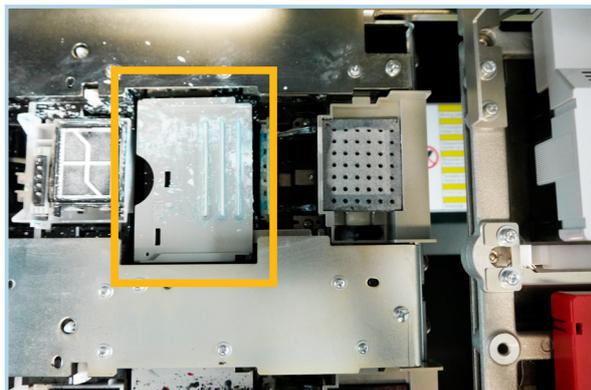
Lage des Reinigungsschwammes (weiße Seite).



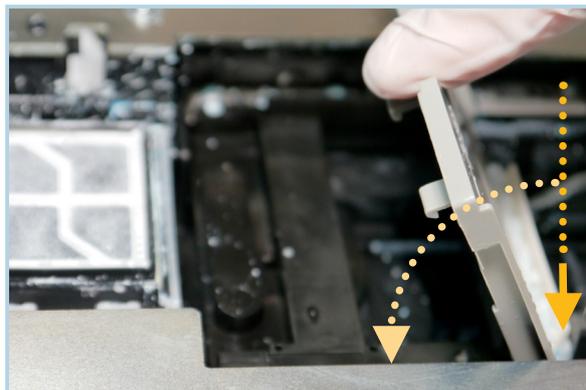
Entnehmen Sie den Spülbehälter, reinigen Sie diesen und erneuern den Schwamm. Setzen Sie den Behälter wieder ein. Vermeiden Sie, dass Tinte in den Drucker tropft. Wiederholen Sie den Vorgang auf der CMYK-Seite.



Bei einer „Warnung/Fehler“-Meldung im Zusammenhang mit den Reinigungswischern, führen Sie bitte folgende Maßnahmen durch:



Lage des Reinigungswischers (weiße Seite).

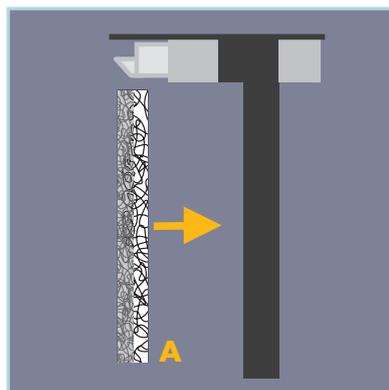


Entnehmen Sie den Reinigungswischer. Setzen Sie den neuen Wischer senkrecht mit leichtem Druck, bis es „klickt“, ein. Verfahren Sie ebenso auf der CMYK-Seite.

Bei einer „Warnung/Fehler“-Meldung im Zusammenhang mit den Lüftungsfiltern, führen Sie bitte folgende Maßnahmen durch:



Lage der Lüftungsfilter.
Entnehmen Sie bitte beide Lüftungsfilter-Halter.



Setzen Sie die neuen Filter so ein, dass die grobe Seite A zur Innenseite der **GTXpro** zeigt.

Bei einer „Warnung/Fehler“-Meldung im Zusammenhang mit der BROTHER-Cleaning Solution, führen Sie bitte folgende Maßnahmen durch:



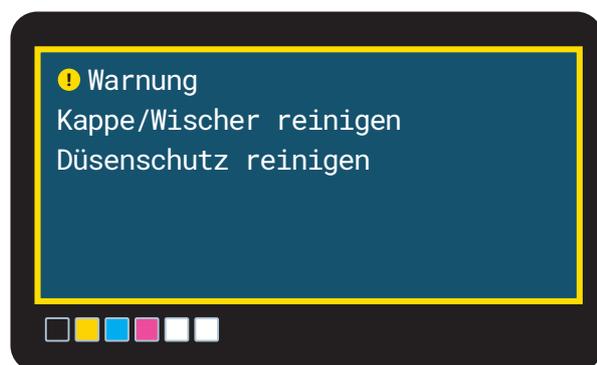
Ziehen Sie an der linken Seite des Druckers den „Cleaning Solution“-Tank heraus und befüllen ihn mit BROTHER-Cleaning Solution. Achten Sie darauf, dass die „Full“-Linie nicht überschritten wird.

Schließen Sie den Tank und schieben ihn vorsichtig vollständig in den Drucker zurück. Ist der Tank nicht richtig positioniert wird eine Warnung angezeigt.

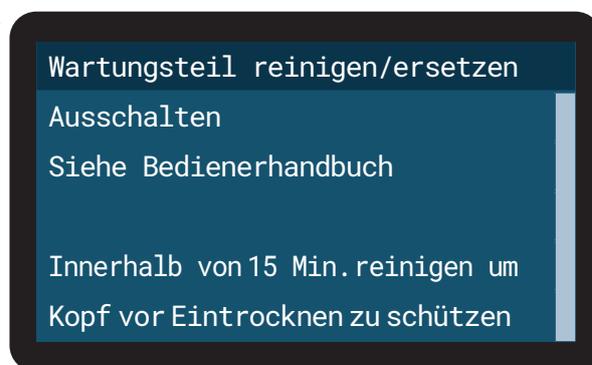
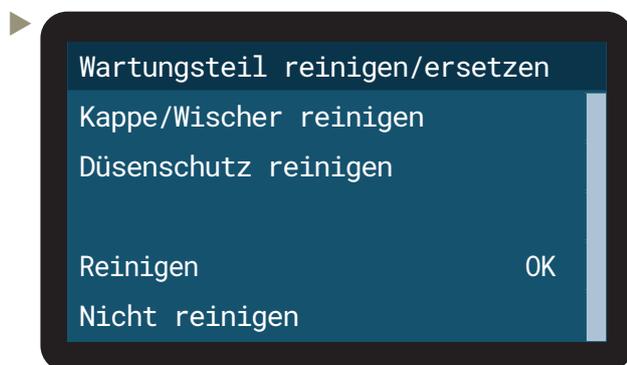
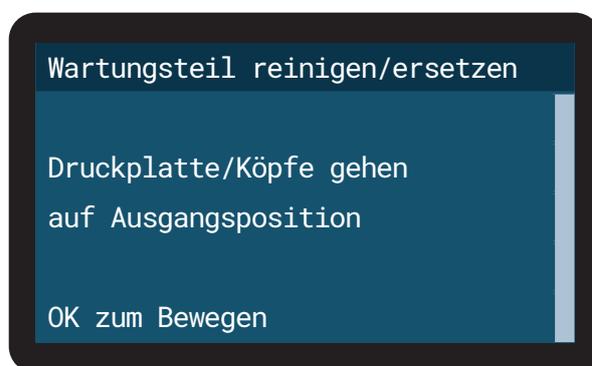
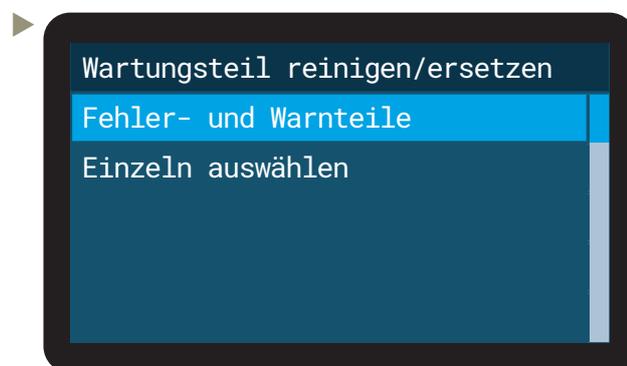
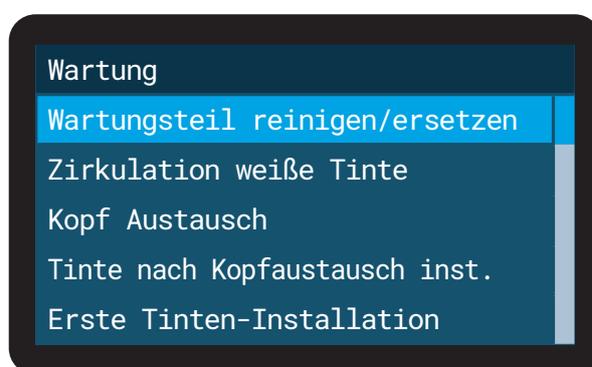
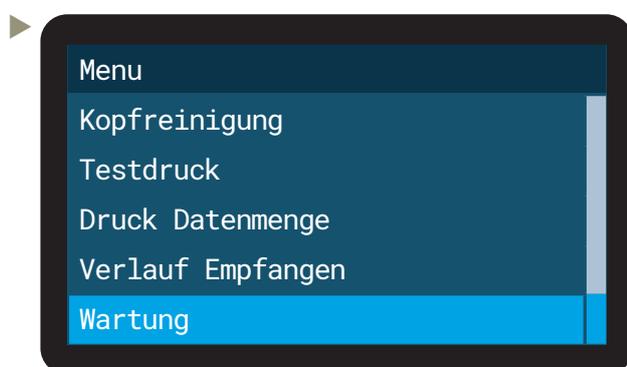
5 WARTUNGEN

5.1 WÖCHENTLICHE WARTUNG

Nach der Installation Ihres **GTXpro**, wird alle 7 Tage folgende Warnung angezeigt:



► Verwenden Sie das Menü „Wartungsteil reinigen/ersetzen“, um eine Reinigung durchzuführen:

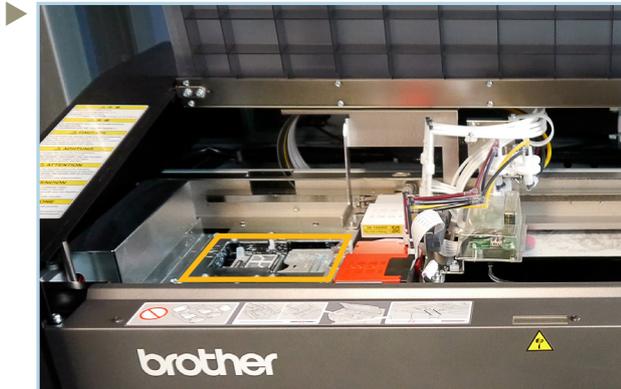


Führen Sie die Reinigung innerhalb von 15 Minuten durch, damit die Druckköpfe keinen Schaden nehmen. Falls die Reinigung nicht innerhalb von 15 Min. machbar ist müssen Sie den Drucker wieder einschalten und den Vorgang wiederholen. Nach Abschluß der Arbeiten schalten Sie den Drucker wieder ein.

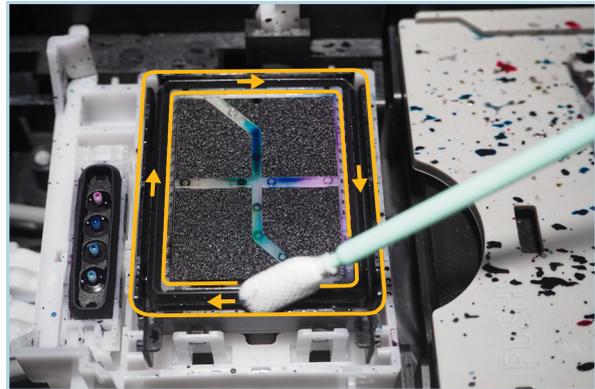
- Für die Kappen- und Abluft-Reinigung benötigen Sie frische Reinigungsstäbchen (T) und etwas Reinigungslösung.



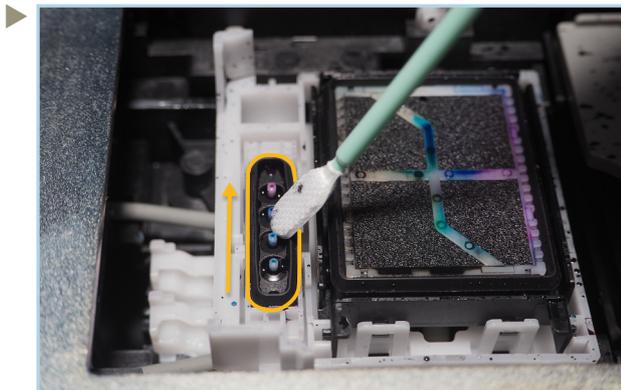
Verwenden Sie niemals das selbe Stäbchen für weiße und CMYK-Bauteile.



Position der zu reinigenden Wartungsteile.



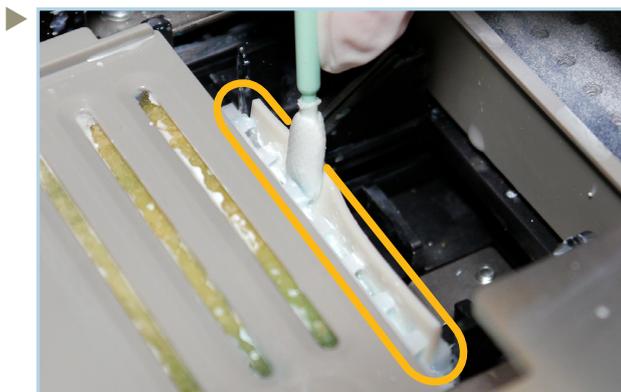
Entfernen Sie die auf den Silikonlippen der Kappen verbliebenen Farbreste. **Berühren Sie bei der Reinigung nicht den Schwamm.**



Bei der Abluft-Reinigung arbeiten Sie bitte von vorne nach hinten.

Verwenden Sie ein frisches Stäbchen und frische Reinigungslösung für das Säubern der weißen Bauteile. Schütten Sie die benutzte Reinigungslösung in den Abfallbehälter für Flüssigkeiten am Drucker.

- Verwenden Sie ein frisches Stäbchen und frische Reinigungslösung für die Reinigung der Wischer.



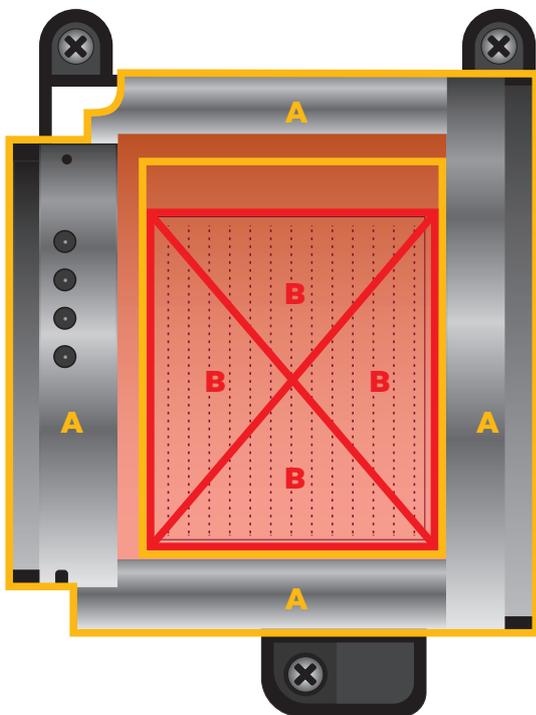
Reinigen Sie den Wischer von beiden Seiten und ebenfalls unter den Zähnen.

Entfernen Sie die eingetrocknete Tinte.

Verwenden Sie ein frisches Stäbchen und frische Reinigungslösung für die Reinigung des CMYK-Wischers. Schütten Sie benutzte Reinigungslösung in den Abfallbehälter für Flüssigkeiten am Drucker.

- Verwenden Sie frische Stäbchen (R) und frische Reinigungslösung für die Reinigung des Düschenschutzes an den Druckköpfen.





Ansicht von unten

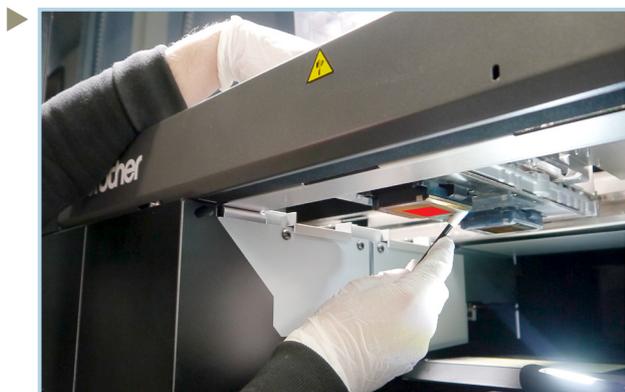
A: Zu reinigende Oberflächen

B: Berühren Sie keinesfalls die Düsen des Druckkopfes.

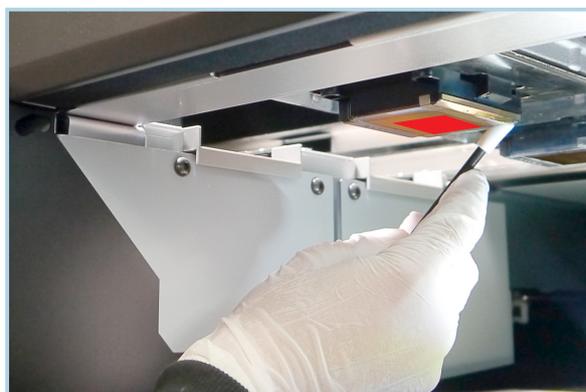


Seitenansicht

- ▶ Entfernen Sie die Druckplatte, um mehr Platz für die Reinigung zu haben.



Halten Sie den Druckkopfschlitten mit der Hand fest.



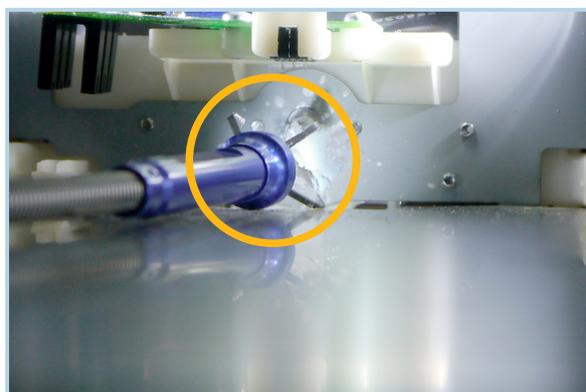
Berühren Sie bei der Reinigung keinesfalls die Düsen am Druckkopf.

5.2 MONATLICHE WARTUNG

- ▶ Überprüfen Sie den Auslass der weißen Tintenbeutel und die Nadeln im Kartuschenschacht auf trockene Tintenreste.



Entfernen Sie trockene Tintenreste mit einer Pinzette.



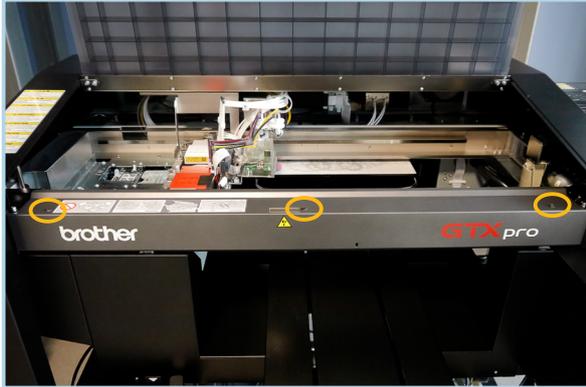
Entfernen Sie trockene Tinte von den Nadeln in den Kartuschenschächten.



Flusen und Tintenebel führen zur Verunreinigungen des Druckers, die entfernt werden müssen, um die Langlebigkeit des Druckers zu erhöhen.

Verwenden Sie das Menü „Wartungsteil reinigen/ersetzen“ , um die Reinigung durchzuführen.

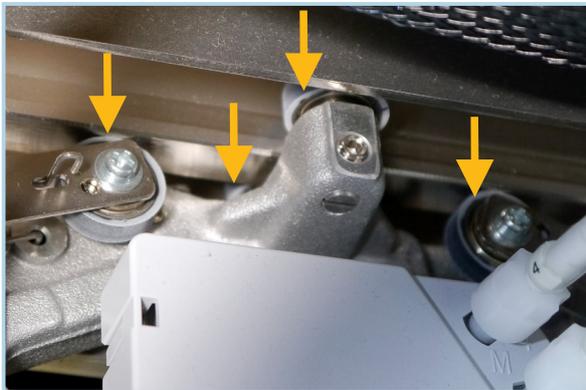
Führen Sie die Reinigung innerhalb von 15 Minuten durch, damit die Druckköpfe keinen Schaden nehmen.



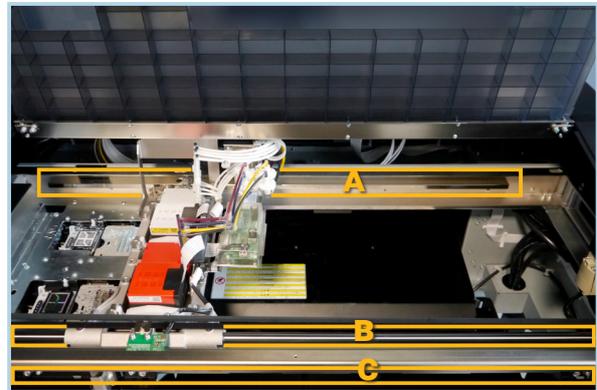
Entfernen Sie die 3 Schrauben der Encoder-Abdeckung, um diese dann abzunehmen.



Position der zu reinigenden **4 Laufrollen** hinter dem Weiß-Druckkopf.



Reinigen Sie die 3 oberen Rollen und die auf der Unterseite befindliche Rolle mit Reinigungsstäbchen (R) und etwas Reinigungsflüssigkeit.



Verwenden Sie ein mit etwas Isopropylalkohol (95%) benetztes, nicht fuselndes Tuch für die Reinigung.

A: Die 3 Seiten der Rollenführung.

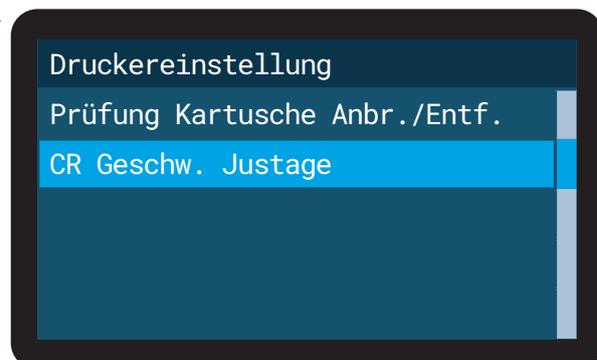
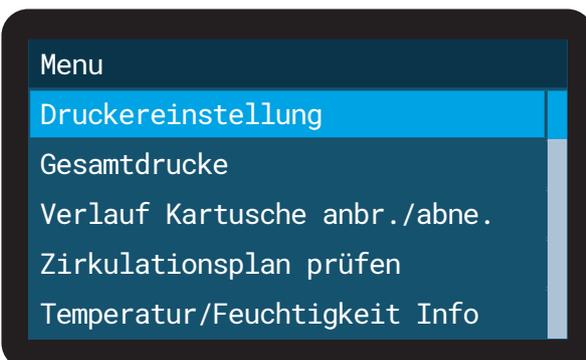
B: Die Führungswelle des Druckkopf-Schlittens

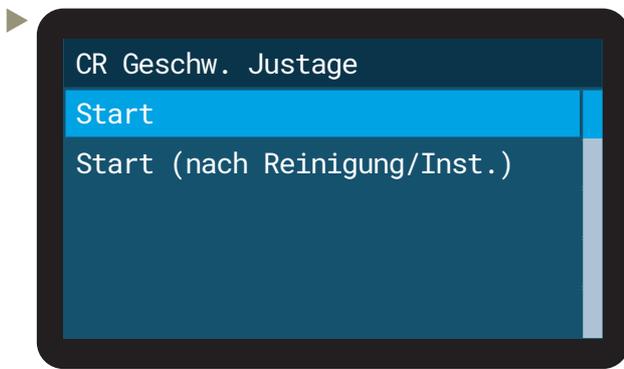
C: Beide Seiten des Encoder Strip.

Tragen Sie dann ausreichend Schmierfett (*Molykote 30 Grease*) auf die Führungswelle auf.

Verwenden Sie Isopropylalkohol nicht für andere Teile des Druckers.

Führen Sie eine CR-Geschwindigkeitsanpassung über das Menü durch:





▶ Warten Sie bis die Anpassung beendet ist.

▶ Drucken Sie ein Düsentest-Muster aus und führen Sie bei Bedarf eine Düsenreinigung durch.

5.3 PRÄVENTIVE WARTUNG

Die vorbeugenden Wartungen der Maschine sind notwendig, um die Maschine in gutem Betriebszustand zu halten und eine gute Druckqualität zu gewährleisten.

Die folgenden Wartungsintervalle müssen eingehalten werden:

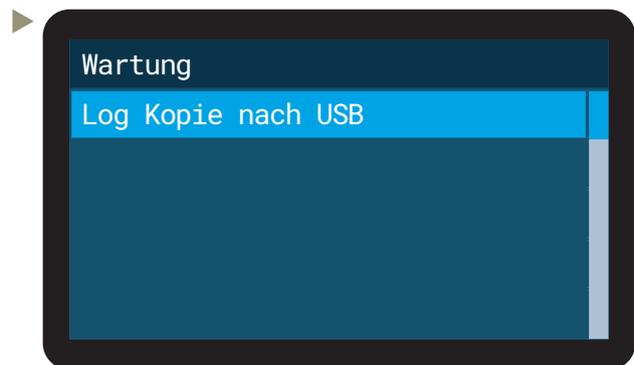
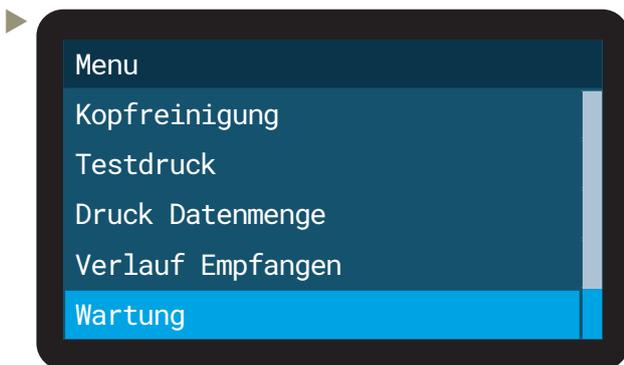
25 Tsd. / 50 Tsd. / 75 Tsd. / 100 Tsd. Drucke und so weiter.

Kontaktieren Sie für diese Wartungen Ihren zuständigen Händler.

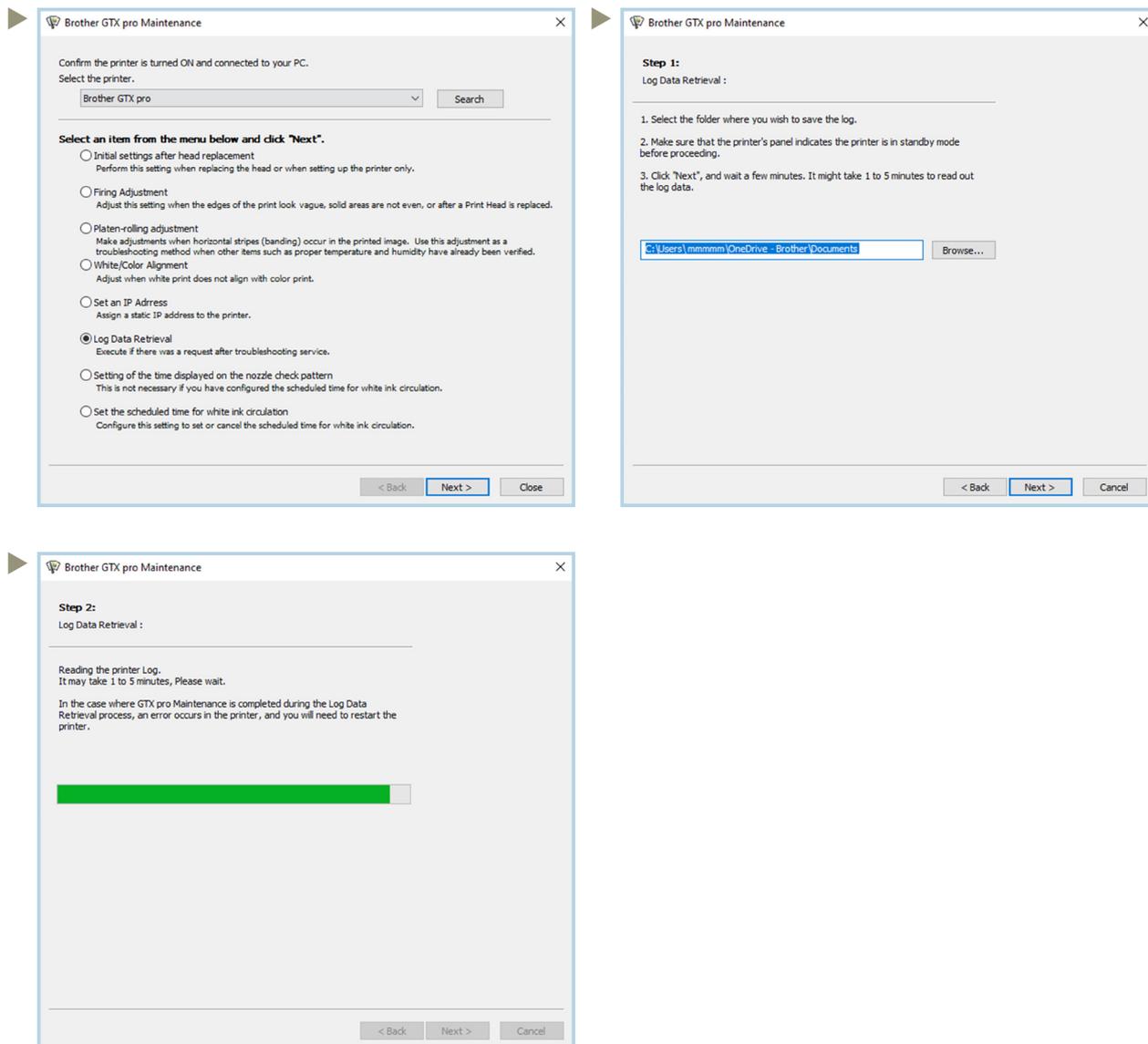
5.4 ERSTELLEN EINER LOGDATEI FÜR DEN SUPPORT

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, kann der Techniker Sie um eine Protokolldatei des Druckers bitten, die zur Lösung des Problems erforderlich ist.

Stecken Sie einen USB-Stick in den Steckplatz der GTXpro, um die Protokolldatei kopieren zu können. Verwenden Sie dann das Menü:



Es ist auch möglich, eine Logdatei mit dem „Maintenance Tool“ von Ihrem PC aus zu erstellen:



5.5 WENN SIE DEN GTXpro ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM NICHT BENUTZEN

Wenn der GTXpro über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, müssen vorbereitende Maßnahmen durchgeführt werden. Wenden Sie sich bitte dafür an Ihren Händler vor Ort.

Wenn Sie die Produktion nach einigen Stunden oder Tagen wieder aufnehmen wollen, sind folgende vorbereitende Schritte notwendig:

- ▶ Leeren Sie den Abfalltintenbehälter
- ▶ Überprüfen Sie den Tank für die Reinigungslösung und füllen Sie diesen gegebenenfalls auf.
- ▶ Schütteln Sie die weißen Tintenkartuschen, wenn die Meldung „Entfernen Sie die weißen Tintenkartuschen und schütteln Sie sie“ angezeigt wird.
- ▶ Drucken Sie ein Düsentest-Muster für Weiß und CMYK aus.
Wenn eine nicht feuernde Düse gefunden wird, führen Sie eine „Kopfreinigung“ und dann einen weiteren Testdruck durch. Wenn nötig wiederholen Sie den Vorgang, bis genügend Düsen wieder korrekt arbeiten.



6 VERBRAUCHSMATERIALIEN

Tinten

Name	Menge	Bestellnummer
C CYAN Pouch (350 cc)	1	BGCX40C03500112
M MAGENTA Pouch (350 cc)	1	BGCX40M03500112
Y YELLOW Pouch (350 cc)	1	BGCX40Y03500112
K BLACK Pouch (350 cc)	1	BGCX40K03500112
C CYAN Pouch (700 cc)	1	BGCX40C07000112
M MAGENTA Pouch (700 cc)	1	BGCX40M07000112
Y YELLOW Pouch (700 cc)	1	BGCX40Y07000112
K BLACK Pouch (700 cc)	1	BGCX40K07000112
W WHITE Pouch (2 x 700 cc)	1	BGCX40W07000022

Flüssigkeiten

Name	Menge	Bestellnummer
CS Cleaning Solution (1.8 L)	1	BGCX40E002K052
CS Cleaning Solution (5 L)	1	BGCX40E005K042
MS Maintenance Solution * (700 cc)	1	BGCX40S0700002
PT PreTreatment (5 kg)	1	BGCX40P005K0042
PT PreTreatment (20 kg)	1	BGCX40P020K0032
PT PreTreatment (200 kg)	1	BGCX40P02HK032
PT Vivid Bright 3.0 (4 L)	1	N40001910
PT Vivid Bright 3.0 (10 L)	1	N40002470
PT Polyester Pretreatment (2 L)	1	N40000224

* Wenn der Drucker auf „CMYK only mode“ eingestellt wird, sind zwei Beutel mit Wartungslösung erforderlich.

Platen

Name	Menge	Bestellnummer
Baby Platen 7x8 in (17,8x20,3 cm)	1	N40001219
Youth Platen 10x12 in (24,4x30,5 cm)	1	N40001220
Adult Platen 14x16 in (35,6x40,6 cm)	1	N40001790
Large Platen 16x18 in (40,6x45,7 cm)	1	N40001222
Oversize Platen 16x21 in (40,6x53,3 cm)	1	N40001275
DTF Platen 14x16 in (35,6x40,6 cm)	1	N40002514

DTF Sheets

Name (Stückzahl)	Menge	Bestellnummer
Schulze DTF Sheet A3 (100)	1	N40002302
Schulze DTF Sheet 40x50 cm (100)	1	N40002303
ITEX DTF Sheet A3 (250)	1	N40002094
ITEX DTF Sheet 32x45 cm (500)	1	N40002374

DTF Powder

Name	Menge	Bestellnummer
Schulze DTF Powder (1.5 kg)	1	N40002096
Schulze DTF Powder (5 kg)	1	N40002095
Schulze DTF Powder (20 kg)	1	N40002094
ITEX DTF Powder (2 kg)	1	N40002374
ITEX DTF Powder (20 kg)	1	N40002373

Wartungsteile

Name (Stückzahl)	Menge	Bestellnummer
Flushing Foam (2)	1	SC0935001
Wiper Cleaner (2)	1	SB6673101
Fan Filter (2)	1	SB7007001
Cleaning Stick R (50)	1	SB7008001
Cleaning Stick T (100)	1	N40001601
Cleaning Cup (1)	1	SB6925001





Brother BASE - Ihr Downloadbereich

Ob Firmware Updates, Graphics Lab oder Cookbooks, auf **Brother BASE** finden Sie alles, was Sie für eine angenehme Benutzererfahrung mit Ihrem **Brother** Industriedrucker benötigen. Dort finden Sie auch Treiber, Apps, Handbücher von Drittanbietern, TIP-Sheets, Zertifikate und mehr.

<https://base.brother.digital>

myze



Myze - On demand made easy

Mehr Verkaufen und effizienter Produzieren, mit der Cloud Plattform für den On Demand Markt. Entwickelt von Brother EMEA.

Möchtest du effizienter produzieren? Möchtest du eigene Produkte schnell erstellen können und immer einen Überblick über alle Kennzahlen haben? Dann ist **Myze** die Lösung. Unterstützt werden die **Brother** Textil-Direktdrucker mit DTG und DTF, Stick sowie der Tassen-Sublimationsdruck. **Myze** ist die Plattform für die Produktionssteuerung, die Verbindung zu Onlineshops, Marktplätzen und Analytics.

<https://myze.brother.digital>



Herausgeber dieses Dokuments:
Brother Internationale Industriemaschinen GmbH
Düsseldorfer Straße 7-9
46446 Emmerich am Rhein
Germany

www.brother-ism.com

